



SANDLEITNER PFARRBLATT

Nr. 3 HERBST 2004

Glaubwürdige Kirche

Nach den innerkirchlichen Turbulenzen der letzten Zeit und den negativen Schlagzeilen in den Medien ist es wohl angebracht auch einmal das viele Positive in unseren Gemeinden hervorzuheben. Viele engagierte Christen haben genug davon, dass Menschen beim Wort „Kirche“ sofort an Kinderpornografie und Homosexualität denken.

Wir Christen sind aufgefordert Kirche positiv ins Gespräch zu bringen und die gute Nachricht des Evangeliums von der Gottes- und Nächstenliebe glaubhaft vorzuleben. Wir glauben nicht an Papst und Bischöfe, sondern an Jesus Christus, unsern Herrn.



Im Sommer war nicht viel los in Sandleiten. Obwohl der Kirchenbesuch ganz gut war, fehlten uns die Kinder und Jugendlichen.

So lade ich im neuen Arbeitsjahr alle ein, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Ich danke allen, die in der Liturgie (als Lektoren und Kommunionsspender), beim Kirchenchor, bei der Kinder- und Jugendarbeit, beim Kaffeehausdienst, bei den Familienrunden, bei den Senioren und bei der Betreuung von Hilfsbedürftigen (Caritas) tätig sind.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde, wo wir Freud und Leid miteinander teilen dürfen. Besonders zum Sonntagsgottesdienst lade ich alle herzlich ein. Beim anschließenden Pfarrkaffee treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein.

„Kommt und seht!“ sagt der Herr den Seinen.

Pfarrer Marcel Lootens

Kleines Jungscharlager (31. Juli . 8. August 2004)

Wie funktioniert eigentlich so ein Jungscharlager?

Das Quartier ist uns schon vom letzten Jahr bekannt, auch heuer geht es wieder nach Bärnkopf ins Waldviertel.

Im Mai fahren wir Leiter ein Wochenende auf die Burg Wildegge bei Sittendorf, wo wir uns intensiv der Grobplanung widmen. Ideen werden gesammelt, die Tagesabläufe festgelegt und Verantwortliche für die einzelnen Programmpunkte eingeteilt.

Die genaue Ausarbeitung dieser Programmpunkte in kleinen Teams beginnt meist, wenn alle Prüfungen, Schularbeiten und Tests vorbei sind, also größtenteils im Juli.



Am Lager klappt alles perfekt, vom großen Stationenspiel bis zum Abendlob, die Leiter sind ja schon ein eingespieltes Team und auch das Wetter ist auf unserer Seite.

Neben den üblichen Fixpunkten wie Wandern, Schwimmen, Turniertag, Disco und Lagerfeuer gibt's eine Zeitreise, einen Sinnesparcours, Kriminaltag, Casino und vieles mehr. Einer der Höhepunkte der Woche ist wie immer die Messe mit Marcel und Olga. Unser Lagermotto lautet dieses Jahr: „Finde deinen Weg“. Was bleibt?

Mit viel Kraft und Motivation gehen wir ins neue Jungschar-Jahr. Ich sehe mir die Fotos an und stelle fest, dass die Kinder fast immer lachen...

Johannes (Ju) Riedl

Großes Jungcharlager in Bärnkopf (8. -15.August 2004)

Die Vorbereitung bzw. das Grundkonzept für das Lager ist an einem Nachmittag im Suchy - Garten schnell erledigt. Bei Kaffee und Kuchen sprießen nur so die Ideen.

Am Sonntag Nachmittag kommt der Bus mit den 29 Kindern in Bärnkopf an. Sie steigen aus und meine erste Überraschung: „Die Kinder sind ja fast alle größer als ich!“



Da das Quartier den meisten Kindern schon bekannt ist, braucht es nicht viele Erklärungen. Ein paar Kinder gehen Volleyball und Tischtennis spielen, andere erkundschaffen die Umgebung und der Rest macht es sich in den Zimmern gemütlich. Mit einem gemütlichen Spieleabend beenden wir den Tag. Am Montag geht's ab zum Badensee, eine kleine Erfrischung tut uns allen gut bei dem heißen Wetter. Verkleidet als Jungbauern und -bäuerinnen verbringen wir den Abend in der Bauerndisco. Da geht die Post ab!!! Der Dienstag war der Kreativität gewidmet: wir basteln Lampions, Ketten, schneidern Röcke, batiken, machen uns gegenseitig Frisuren und bemalen unsere Körper. Wer sich am Abend anständig (ver)kleidet, ist herzlich ins Casino eingeladen. Achtung „Taschendiebe“! Gestrüpp, kleine Bäche und bissige Ameisen können uns nicht von unserer Wanderung am Mittwoch

abhalten. Würstel grillen und gemütliches singen am Lagerfeuer beenden den ereignisreichen Tag. Am Donnerstag findet ein Kriminalspiel statt, die Kinder werden zu Geheimagenten ausgebildet und müssen sich einem Parcours und anderen Stationen stellen. Heute Abend ist Karaoke, Kinder und Leiter scheuen sich nicht zu tanzen und zu singen. Da kommt Stimmung auf! Den Turniertag beginnen wir mit Aerobic im Speisesaal, weil es heute regnet! Trotz Regen und Kälte lassen wir uns nicht vom Wasserrutschen abhalten. Am Nachmittag wird es schöner und der Gruselweg am Abend fällt auch nicht ins Wasser. Den Samstag nützen wir zum Aufräumen und zum Abschluss der Woche findet der Bunte Abend statt. Jeder gibt sein Bestes und die anschließende Disco dauert bis spät in die Nacht! ☺

Steffi Kropatschek



Jugend auf Urlaub!

Und wo soll es hingehen? Nach Abtenau zum Rupertushof! 14 Jugendliche, 4 Kinder, 1 Baby und 6 Betreuer sind gemeinsam unterwegs.

Nach einem kurzen Einleben in dem all-inklusive Quartier wird gemeinsam das Programm für die ganze Woche bestimmt.

Aktivitäten wie Paragliden, Rockclimbing, Tubing und Canyoning stehen auf der Tagesordnung. Eine große Gruppe macht sich zum Raften auf, wird aber leider vom schlechten Wetter und von Hochwasser gestoppt.

Aber auch sonst liegen wir nicht auf der faulen Haut. Für die Burschen gibt es mindestens ein Fußballmatch am Tag, die anderen wechseln sich bei Tischtennis und Badminton ab. Bei Sonnenschein können wir einen gemeinsamen Ausflug zur Sommerrodelbahn machen. Die Abende verbringen wir sehr gemütlich mit Spielen, Plaudern oder einer Partie Billard.

Alles in allem war es eine schöne Woche. Mir bleibt nichts anderes zu sagen als, „Schön war's, nix is geschehn“. Wir freuen uns!

Martha Mikulka

Vorschau Herbst 2004

Flohmarkt: 9./10. Oktober 9.00-15.00 Uhr im Pfarrsaal
Kleidung, Spielsachen, Kinderbücher, Kleinmöbel, Elektrik können zu den Kanzleizeiten abgegeben werden.

Wallfahrt nach Mariazell:

Fußwallfahrer 23. bis 26. Oktober 2004
(Anmeldung bei Dr. Helga Dietrich)
Buswallfahrer: 26. Oktober 2004, Abfahrt 8.30, Messe: 15.00

Anima (ehemals Mütterseminar)

Thema: Das so genannte Negative
8 Vormittage, jeweils Dienstag 9.00 – 11.00
Beginn: 5.10.2004, Kinderbetreuung kostenlos
Anmeldung bei Andrea Schwarzl, Tel: 923 90 96
(e-mail: a.schwarzl@gmx.at)

MuKi (Mutter-Kind-Runde)

Jeden Mittwoch 9.00 – 11.00 im Jugendheim

Junge Frauen - Runde

1.Treffen Montag 4.10. um 20.00 im Seelsorgeraum

Veranstaltungsreihe des Bildungswerkes (5 Vorträge)

Sozialwort - Kompass für die Zukunft
1. Abend: 27.10. um 19.30 Uhr Mag. Helmut Schüller
Was geht uns Christen die Politik und das „Sozialwort“ an?

Jungcharstunden

ab Oktober 2004 im Schaukasten ersichtlich.

Seniorenklub mit Kaffee und Kuchen

Für alle, die mit anderen Senioren in Kontakt kommen möchten.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal.
Jeden 3. Dienstag 14.30 Messe mit anschließender Geburtstagsfeier.

**„Lass dir aus dem Wasser helfen oder du wirst ertrinken!“
sprach der Affe zum Fisch und setzte ihn auf einen Baum.**

Gottesdienste in Sandleiten

Hl. Messen: Samstag 18.00 Uhr, **Sonntag** 9.30 Uhr.
An Wochentagen 18.00 Uhr, Donnerstag 8.00 Uhr (Mo keine hl. Messe)

- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1. Sonntag: Gottesloblieder | 2. Sonntag: Chormesse |
| 3. Sonntag: Rhythmische Messe | 4. Sonntag: Kindermesse |

Beichtgelegenheit: Samstag 17 - 18 Uhr, Sonntag 9.15 - 9.30 Uhr

Die Pfarrkanzlei ist geöffnet: Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr,
Mittwoch 17 - 18 Uhr.

Der Pfarrer ist zu sprechen: Mittwoch 17 -18 Uhr
und nach Vereinbarung

Anmeldung für die Erstkommunion

11.10. bis 15.10. täglich von 9.00 bis 12.00, Di. u. Mi. 17.00 - 18.00

Anmeldung für die Firmung

18.10. und 19.10. von 17.00 bis 19.00

Bitte Taufschein mitbringen!

Freud und Leid in unserer Pfarre

Getauft wurden: Vincent Macher, Benedykt Drabina, Paul Macadangang, Matthias Neumann

In die Ewigkeit gingen uns voraus: Margaretha Unterholzer, Otilie Ammer, Berta Müller, Anton Hochhold, Herta Adamek, Horst Müller, Johann Koubek, Margareta Lauberger, Rosalia Recek, Karl Halama, Maria Kuzelka, Margaretha Togl

P. b. b. Erscheinungsort 1170 Wien - Verlagspostamt 1170 Wien
Zulassungsnummer 02Z030853M

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Pfarre Sandleiten, 1160 Wien,
Sandleiteng. 53.
Tel: 486 22 79, Fax: 486 50 22
E-mail: pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at
Homepage: www.pfarre.sandleiten.at
DVR: 0029874(10840)
Hersteller: Verein z. Förd. der
christl. Öffentlichkeitsarbeit,
2345 Brunn / Geb.,
Gewerbelagerweg 32/3.